

Mein Verein des Monats

Aktion in Zusammenarbeit von



Sport, Gesang und Sonnenland

Rehasportverein macht den Anfang

Rudolstadt. Bis September erhalten in jedem Monat drei Vereine die Möglichkeit, sich eine Finanzspritze von 1000 Euro zu sichern. Die Gemeinschaftsaktion soll ehrenamtliches Engagement von Vereinen auf besondere Weise fördern. In jeder der ersten drei Montagsausgaben eines Monats wird sich fast eine ganze OTZ-Lokalseite dem Thema widmen und einen Verein aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ausführlich vorstellen. Am letzten Montag des Monats folgt ein zusammenfassender Beitrag zu den drei Kandidaten, und dann gibt es die Stimmkarten.

Jeder Leser kann dazu beitragen, dass sein Favorit dem Preisgeld ein Stück näher rückt. Der Verein des Monats mit den meisten Stimmen, bekommt 1000 Euro. Aber auch die Leser können Bares gewinnen. Alle Stimmkarten nehmen an einer monatlichen Verlosung von zehn Mal 50 Euro teil. Stimmkarten gibt es in ausgewählten Volksbank-Filialen. In der im Juli laufenden Runde machte der Behindertensport Behinderten- und Rehasportverein Rudolstadt den Anfang. Heute nun folgt der Gesangsverein 4xM – Meirische Mädels mit Mann aus Meura – und in einer Woche der Förderverein des Kindergartens „Sonnenland“ aus Saalfeld.

■ Bewerbung online an: saalfeld@otz.de

Liedgut; Ausflug und eine Spende

Das will der Verein mit der Prämie tun

Ein Gesangsverein braucht Noten und Liedtexte und die kosten Geld, umreißen die Meirischen Mädels einen ihrer Wünsche, den sie sich mit der Siegprämie erfüllen würden. Außerdem sei man nicht nur sanges- sondern auch ausflugsfreudig, also eine zweite Möglichkeit.

Und weil die Frauen wissen, dass sie einen Sieg nicht nur ihrem Können und ihrem Charme verdanken würden, sondern auch dem eifrigen Abstimmen ihrer Fans, wollen sie davon auch einen Teil zurückgeben. Wir möchten einen Teil unserem Kindergarten „Die Fribbchen“ zur Verfügung stellen, sagen sie einmütig.

Von Henry Trefz

Meura liegt an diesem Abend still in der Abendsonne. Still? Wirklich? Wer die Ohren spitzt und am alten Rathaus vorbeikommt, der bemerkt die Menschen, die mit Stille weniger anfangen können.

„Wenn alle Brunnlein fließen“, dieses Volkslied mögen alle kennen, aber bei längst nicht allen klingt es so kraftvoll und sauber, wie bei den Meirischen mit Mann. Und bloß, weil ein Reporter zur Tür hereinkommt, wird das Lied noch lange nicht unterbrochen. Eine wirklich passende Begrüßung. Doch bevor es ans Plaudern geht, setzt die sinkende Sonne ein anderes Gebot. Ein schönes Foto vom Verein, das geht nur jetzt. Und so zieht die ausgelassen, schnatternde Truppe die Wiese am Kindergarten hinauf und nimmt auf der Treppe Aufstellung.

Die Chronik des Vereins ist später schnell zusammengetragen, die Namen der Frauen auf den historischen Bildern, die teils noch immer mitsingen, bald notiert. Doch wie es sich anfühlt, als einziger Mann in der Truppe nicht die erste Geige sondern die einzige Gitarre zu spielen, damit will Heiko Siegel zuerst gar nicht rausrücken. Aber da seine Ehefrau auch im Chor singt, bleiben Eifersüchtelien ein Fremdwort. Und das obwohl sich der Inhaber einer Fußheilkunde-Praxis die Freizeit nicht nur mit der Familie teilt, sondern außerdem mit



Die Meirischen Mädels mit Mann (von links nach rechts): Heiko Siegel, Erika Trockenbrodt, Sabrina Hermann, Rosi Ernst, Mandy Besicke, Elfrun Lindner, Magdalena Siegel, Birgit Besicke, Sandra Trockenbrodt-Henkel.
Foto: Henry Trefz

Goldkehlchen hoch überm Sorbitztal

4xM – Meirische Mädels mit Mann – möchten in der Juli-Runde des Wettbewerbs Mein Verein des Monats gewinnen



4 M – Meirische Mädels mit Mann beim Kirmesumzug 2016 in Meura.
Foto: Thomas Spanier

einer Band – sie heißt Dice13 – und mit dem hiesigen Männerchor. Montags die Frauen, freitags die Männer und am Wochenende die Band, nicht nur Milch, auch Musik hält müde Männer munter.

Ursprünge in der Meuraer Dirndlgruppe

Schon immer wurde in Meura fleißig gesungen, ob Frauen, nur Männer oder auch gemischt, immer sorgte man für Stimmung im Dorf und Umgebung. 52 Jahre singen und anderen Menschen Freude bringen, das ist schon eines Lobes wert und auch ein Grund, dass man sie ehrt. Sie sangen mit Oswald im gemischten Chor und daraus

ging dann die Singegruppe, ab 1994 Dirndelgruppe Meura und im Jahr 2013 die 4xM – Meirische Mädels mit Mann hervor. In den vielen Jahren des Singens erlebte der Chor viele Highlights. So sang er zur Grünen Woche in Berlin, bei Interkult, einem Musik- und Folklorefestival in Wallmenroth, besuchte verschiedene Chortreffen und hatte Auftritte in ganz Thüringen.

In zahlreichen Vereinsfahrten brachten die Mädels mit Mann mit ihren Auftritten viel Freude und fanden ganz nebenbei auch zahlreiche Freunde.

Nachdem viele der Sängerinnen in ihren wohlverdienten Ruhestand gingen, musste sich der Chor neu finden. Mit anfänglich vier Sängerinnen startete der Chor neu durch und seit dem

wuchs der Chor stetig unter Leitung von Heiko Siegel.

Der erste öffentliche Auftritt in neuer Formation fand zum Unterweißbacher Talsperrenfest statt. Aktuell besteht der Verein aus neun sympathischen Meirischen Mädels mit einem sie begleitenden, jungen Mann an der Gitarre, daher der Titel 4M – Meirische Mädels mit Mann. Jeden Montag ist Singestunde und es wird fleißig geübt und es werden Ideen geschmiedet für die nächsten Auftritte. Dazu gehören der Grottenadvent in Saalfeld, das Advents-Openair in Meura und auch eine nur auf den ersten Blick nicht-singende Tradition, der Verkauf von selbstgebackenem Kuchen zur Kirme in Meura, zu dem es natürlich auch musikalische Unternehmung gibt.

Selbstverständlich werden Geburtstagsfeiern, Hochzeiten und andere Jubiläen besungen, bei Rentnerfeiern der Arbeiterwohlfahrt darf die musikalische Umarmung nicht fehlend, in Altersheimen und beim Blindenverein war, ist und bleibt man ein gern gesehener Gast.

Das Repertoire umfasst ein buntes Programm an Heimat- und Volksliedern, Stimmungsliedern, alten Schlagern und Sketchen. Aber auch außerhalb des eigentlichen Gesangs liegt dem Verein eine Sache am Herzen, nämlich nach Kräften die anderen Vereine in Meura zu unterstützen, damit der Ort am Ende des Sorbitztales weiter so lebenswert bleibt wie bisher.

Anzeige

Zum Schulanfang

Wenn aus Kindergartenkindern „echte“ Schulkinder werden, sind das Lebensmomente zum Festhalten! Grüßen Sie Ihren Schulanfänger mit einer Anzeige und wir schenken Ihnen ein Kindermalbuch Thüringen.

Anzeigenannahme
telefonisch:
Bestellung (Mo.-Fr. 7-18 Uhr)
0361 2275651

persönlich:
in allen Servicecentern & bei allen Servicepartnern Ihrer Tageszeitung, zu finden unter:
www.thueringer-allgemeine.de/vorort
www.otz.de/vorort
www.tlz.de/vorort

Online:
www.ta-anzeigen.de
www.otz-anzeigen.de
www.tlz-anzeigen.de
per E-Mail: kundendialog-anzeigen@mediengruppe-thueringen.de



gratis

Solange der Vorrat reicht!

